

Casually

Zufällig*Leger*Gelegentlich* Zwanglos

Von Neelanny

Kapitel 14:

Wie von einer Tarantel gestochen rennt eine rosahaarige Frau durch die Gänge der Universität. Der Grund dahinter, warum sie die anderen Studenten aus den Weg schubst, ist ganz einfach. Ihr Professor, Kakashi Hatake ist wie immer zu spät kommen, hatte dann aber noch die Frechheit seine eigene Verspätung hinten dran zu hängen. So kommt es das sie nun, Sakura Haruno, durch die Uni rennen muss um noch rechtzeitig zum Bus zu kommen.

Während sie gerade wieder beinahe jemanden überrannt hätte, schaut sie kurz auf ihre Armbanduhr. Diese zeigte ihr, dank einer netten Funktion, gleich mehrere Sachen an. Zum Beispiel das es heute Freitag ist, der Abreisetag von ihren neuen Freunden aus Japan. Dann zeigt die aber noch die Uhrzeit an und genau diese Uhrzeit sagte Sakura, das sie nur noch eine Stunde bis zum Abflug der Anderen hatte. Die anderen Funktionen der Uhr sind im Moment aber nicht so wichtig, wie Wetteranzeige usw. Nach dem Blick auf die Uhr versuchte sie noch einen Zahn zuzulegen um ja den Bus zu erwischen und noch rechtzeitig am Flughafen anzukommen.

Der Bus fährt erreicht gerade die Bushaltestelle als Sakura total gehetzt diese erreicht und schnaubend in den Bus einsteigt. Fix und fertig stützt sie sich an der Kasse vom Busfahrer ab und versucht erst einmal ihre Atmung wieder zu normalisieren. Der beschaut sie aber unterdessen mit einem Blick der ihr sagte: Sie sind verrückt und gehören überallhin außer auf die Uni.

"Schauen sie nicht so.", blafft sie ihn an, schnappt noch ein paar Mal nach Luft, redet dann aber weiter:

"Ich möchte zum Flughafen.", damit schmeißt sie ihr Geld hin, schnappt sich ihr Ticket und geht zu einen leeren Platz, vorher verbeugt sie sich aber noch einmal beim Busfahrer, immerhin hatten sie ihr ihre Eltern beigebracht, immer dankbar sein und nett verbeugen. als sie den Platz erreicht hat schmeißt sie ihre Tasche, mit dem ganzen Zeug für die Uni drinnen auf den anderen Sitzplatz neben sich.

Während Sakura im Bus sitzt und sich mit diesem langsam Richtung Flughafen bewegt, sind die Anderen schon dort und warten auf sie.

Ino, Tenten, Hinata, Naruto, Sasuke, Temari, Shikamaru und Neji sitzen in einem der Restaurants vom Flughafen und unterhalten sich, immerhin hatten sie jetzt noch eine Stunde.

"Wo ist denn eigentlich Sakura??" fragt Naruto da er jetzt erst merkte, dass noch jemand fehlte. Fast schon synchron seufzten die Anderen auf.

"Das hat sie doch gestern erzählt, sie hat heute eine Vorlesung, bei einem Professor der sich immer verspätet. Daher wusste sie gestern auch nicht, ob sie es heute schafft.", klärt Tenten Naruto auf und blickt auf ihre Uhr. Hoffentlich würde es Sakura schaffen, sie hat immerhin nur noch ein Stunde.

"Na hoffentlich schafft sie es noch rechtzeitig bevor unser Flugzeug startet.", murmelt Hinata bedrückt, sie hat die Haruno in ihr Herz geschlossen und würde sich wirklich gerne von ihr verabschieden.

"Ach das schafft die schon.", muntert Ino die Dunkelhaarige auf und grinst sie breit an.

Sakura wird unterdessen immer aufgeregter und kann ihren Blick schon gar nicht mehr von ihrer Uhr abwenden.

"Mann!", meckert Sakura sie laut, steht auf und läuft während der Fahrt nach vorne zum Fahrer.

"Entschuldigung!" spricht Sakura den Mann an und lenkt seine Aufmerksamkeit etwas auf sie, immerhin musste er noch fahren.

"Können sie mir ungefähr sagen wann wir ungefähr den Flughafen erreichen?", fragt Sakura als der Busfahrer sie kurz anschaut und gefragt hat was den sei.

"Wenn nichts dazwischen kommt in einer halben Stunde.", antwortet dieser ihr, Sakura nickt daraufhin nur und geht wieder zu ihren Platz.

Ihre Freunde sitzen unterdessen immer noch gelassen im Restaurant und quatschen.

"Fliegt ihr jetzt eigentlich mit einem normalen Flieger oder einem Privatjet?!", Ino neugierig, sie wollte schon immer mal einen Privatjet in echt sehen.

"Also wir fliegen mit dem von Sasuke, also ein Privatjet, warum?", stellt Temari skeptisch die Gegenfrage.

"OH cool, ich wollte schon immer mal in einen rein gehen. Die strahlen, für mich puren den Luxus aus.", murmelt Ino und blickt zu Sasuke. Mit einem Hundeblick schaut sie den Uchiha an und bittet förmlich darum nur mal kurz einsteigen zu dürfen.

"Äh, das geht nicht!", murmelt Hinata, da Sasuke keine Regung macht zu reagieren. Der Uchiha sitzt gelassen auf seinen Stuhl, mit verschränkten Armen vor der Brust blickt er unbeeindruckt zu der Blondine.

"Warum denn nicht?!", schmolzt Ino und blickt nun zu Hinata, welche sich nun in der Klemme fühlt und Hilfe suchend zu ihren Freunden blickt.

"Meine Eltern wollen das nicht, sie lassen den Flieger nur landen, wir dürfen nur einsteigen, danach fliegt er sofort los. Tut mir leid, aber so sind meine Eltern.", spricht Sasuke monoton und verzieht dabei keine Miene. Mit seinen Worten hilft er so Hinata, welche schon fix und fertig war, den am liebsten hätte sie die Wahrheit gesagt, Lügen lag nämlich so in ihrer Natur, das mit Temari hatte ihr schon gereicht.

"Mano, das ist unfair.", jammert Ino und fängt plötzlich an zu bocken.

Kein traute sich nun mehr ein Wort zu sagen und alle starrten einfach nur vor sich her. Bis plötzlich Tenten ihr Handy klingelt. Sofort durch wühlt die Braunhaarige ihre Handtasche nach ihrem Smartphone. Als sie es endlich gefunden hat, aktiviert sie es und liest die erhaltene SMS vor:

"Hallo Teni, ich werde in 10 Minuten bei euch sein. LG Sakura."

"Lasst uns zum Eingang gehen, dann muss sie uns nicht suchen.", kommt es überraschender Weise von Sasuke:

"Was?, Wir sitzen doch hier eh nur noch langweilig rum!", bemerkt er als er die verwirrten Blicke von seinen Freunden sieht.

"Guter Vorschlag.", stimmt Temari dann aber freudig zu und steht auf um zum Eingang zu laufen, in Gedanken konnte sie aber nur grinsen, von wegen er wollte nichts von der Haruno. Sofort stehen auch die Anderen auf und gehen geschlossen zum Eingang wo sie auf Sakura warten.

"Hier sind wir!", brüllt Temari plötzlich und winkt wie eine Bekloppte dem Eingang zu. Verwirrt blicken die Anderen erst zu Temari und dann zum Eingang. Dort sehen sie eine Rosahaarige, ebenfalls winkend, auf sich zu rennen.

"Hey!" keucht Sakura und grinst die Gruppe freudig an, sie hatte es tatsächlich noch rechtzeitig geschafft.

"Du bist ja total fertig, was hast du denn gemacht??", fragt Naruto verwirrt und mustert Sakura.

"Ich bin einen Marathon gelaufen, siehst du doch!", zickt sie zurück und stützt ihre Hände auf ihrem eigenen Knie ab. Ihrer Meinung nach konnte Naruto manchmal echt dämliche Fragen stellen.

„Ich bin von der Uni zur Bushalte gerannt. Und eben von der Bushalte hier her gerannt um mich noch von euch zu verabschieden.“, antwortet sie dann aber ehrlich und grinst Naruto entschuldigend an.

"Tschuldige, das ich dich eben angeschnauzt habe!", murmelt sie noch und stellt sich wieder auf recht hin. Ihr Puls hatte sich langsam wieder beruhigt.

„Und was ist das für Zeug da?“, fragt nun Temari verwirrt und zeigt auf Tasche von Sakura, die Tasche ist noch leicht geöffnet und dadurch konnte Temari die Bücher sehen.

„Das Zeug brauchte ich eben in der Uni und da ich mich beeilen musste habe ich es einfach mal mit geschleppt.“, antwortet Sakura und macht eine wegwerfende Handbewegung. Ihre Uniunterlagen waren nun wirklich nicht wichtig.

Recht schnell findet die Gruppe ein anderes Thema über welches sie sich aufgeregt unterhalten als sie von einer Durchsage unterbrochen werden.

"Dann kommt wohl jetzt der schwere Teil.", beginnt Hinata, holt kurz Luft und redet weiter:

"Wir müssen uns verabschieden.", traurig blickt sie zu Sakura, Tenten und Ino, welche nur stumm Nicken. Mit einer kurzen Handbewegung schmeißt Sakura ihren Rucksack bei Seite und geht zu Hinata um diese zu umarmen.

Der Reihe nach verabschieden sich die drei von jeden Einzelnen von den Anderen. Zum Abschied geben sie jeden einen Kuss auf die linke und auf die rechte Wange und drücken die Person fest an sich, selbst Neji lässt es zu.

Zuletzt verabschiedet sich Sakura von Sasuke, wobei sie ihn breit und frech angrinst.

"Auf Wiedersehen Sasuke, ich wünsche dir eine gute Heimreise.", flüstert sie, stellt sich auf ihre Zehenspitzen und küsst Sasuke erst auf die linke Wange. Gerade als Sakura ihn auf die rechte Wange küssen will bemerkt Sasuke etwas im Augenwinkel und dreht sich leicht um sich zu vergewissern, bei seiner Bewegung vergisst er Sakura komplett. Innerhalb von ein paar Sekunden passiert dies und führt dazu das Sakura ihn leicht auf die Lippen küsst.

Erschrocken will Sakura zurück weichen, wird aber plötzlich von einer Hand im Nacken

wieder zum Uchiha gedrückt. Dieser hat erst seine Hand in ihren Nacken gelegt und küsst sie nun auf die Lippen. Nach der kurzen Berührung eben lässt ihn nichts mehr normal denken. So zieht er Sakura näher zu sich und küsst sie intensiv, ganz nebenbei, wie von selbst legt sich seine andere Hand um ihre Hüfte und ihre Hände schlingen sich um seinen Hals.

Dabei vergessen sie, dass sie sich im Flughafengebäude befinden, umgeben von ihren Freunden, diese beobachten das Spiel nur lächelnd. Vor allem aber genießt Temari das Bild, sie hatte also richtig geahnt.

Schlagartig werden Sakura und Sasuke unterbrochen. Ein Blitzlichtgewitter erfüllt den Saal, gemischt mit den Worten:

"Sasuke Uchiha ist dies ihre neue Freundin?"

"Kronprinz, versuchen sie das neue Glück zu finden?"

Geschockt öffnen sowohl Sasuke als auch Sakura die Augen und lassen sofort von einander ab. Während Sasuke noch dabei ist den Schock zu verarbeiten wird er am Arm gepackt und weggezogen, es ist Neji der als erster Reagiert hatte und den Uchiha nun von der Presse weg zog.

Sakura stand nun alleine umzingelt von Paparazzos da und war einfach nur noch geschockt.

"Wie heißen Sie, Miss?", wollen diese auch gleich wissen und bombardieren sie mit weiteren Fragen.

Während sich Sasuke immer mehr entfernt, blickt er zu Ino und Tenten, beide blicken ihm mit glänzenden Augen, die förmlich "Oh ein echter Prinz" sagen, hinterher. Wenn Sakura genauso drauf war, war sein Ruf ab jetzt hin, wenn sie auch nur einen von der Affäre erzählen würde.... Daran wollte er jetzt lieber nicht denken, so dreht er sich um und rennt mit seinen Freunden zum Aufzug.

Sakura hat sich unterdessen auch wieder gefangen und grinst, wobei sie immer noch von allen Seiten mit Fragen beworfen wird. Im Augenwinkel sieht sie wie Ino und Tenten gerade antworten wollen. Schnell dreht sie sich zu Ihnen um und schüttelt dezent mit dem Kopf.

Ohne auf die Fragen ein zu gehen stellt sich nur in Pose und winkt grinsend in die Kameras. Die Presse schaut sie nur verwirrt an, kann es aber nicht lassen, Bilder von ihr zu machen. Nach 5 Minuten hört Sakura auf, da es ihr langsam zu doof wird, schnell schnappt sie sich ihr Handy und tippt wild da drauf rum.

Sasuke und die Anderen haben unterdessen den Aufzug erreicht, welcher sie nun in die richtige Etage bringt, um anschließend zum Jet zu kommen. Im Fahrstuhl haben sie freie Sicht auf das Getümmel unten, da dieser verglast ist. Sasuke beobachtet in aller Ruhe Sakura wie sie mit der Presse spielt, widerwillig wendet er seinen Blick von Sakura ab, er hatte gerade ein SMS bekommen.

**Ein Prinz also, ich glaube ich werde dich mal googlen um zu wissen wer du bist. :-P
LG Sakura**

Schlagartig fängt Sasuke an zu Grinsen. Sakura hatte ihm gerade bewiesen das sie definitiv anders ist. Kurz schüttelt er seinen Kopf und blickt dann wieder zur Haruno runter, diese schaut gespannt zu ihm hoch wartet auf seine Reaktion. Als er dies sieht grinst er sie an und zeigt ihr unbemerkt den Mittelfinger. Erst schaut Sakura gespielt geschockt, steckt ihm dann aber die Zunge raus, woraufhin er noch breiter grinst.

Sakura dreht unterdessen ihren Kopf wieder weg von Sasuke, hin zur Presse, welche sie immer noch belästigt und nervt.

"War echt nett mit euch!", sagt sie nur, grinst noch mal kurz, hebt ihre Tasche vom Boden auf und verlässt zusammen mit Ino und Tenten den Flughafen.